

### Was bleibt zu tun?

- Kommen zu den von Ihrer BI angemeldeten Mahnfeuerstellen. Informieren Sie diejenigen, die noch nichts von dem Autobahnprojekt mitbekommen haben. Bringen Sie Freunde und Verwandte mit.
- Jede Feuerstelle im Freien muss bei den Gemeinden angemeldet werden. Ein Formular finden Sie unter [www.stop-b15-neu.de/mitmachen](http://www.stop-b15-neu.de/mitmachen). Einfach mit Name, Adresse, Telefonnummer ausfüllen, unterschreiben und dann per Fax an 08086 947096. Wir verschicken die Mahnfeuer-Anzeigen dann gebündelt an die jeweiligen Gemeindeverwaltungen. – Die benötigten Anmeldungen an die Landratsämter haben wir bereits auf den Weg gebracht.
- Ortsschilder, die sich gut auf den Fotos machen, werden als Blanko-Schilder zur Verfügung gestellt. Dort brauchen Sie nur noch den Ortsnamen Ihres Mahnfeuers einzutragen.

Alle Details, benötigte Formulare, die VVB-Verordnung zur offenen Feuerstellen, Blanko-Ortschilder zum Beschriften mit dem jeweiligen Ortsnamen usw. finden Sie unter [www.stop-b15-neu.de/mitmachen](http://www.stop-b15-neu.de/mitmachen)

### Wichtige Infos

#### zur Mahnfeueraktion „hier nicht und nicht anderswo“

**Wann?** Am 10. Januar 2015, ab 18 bis spätestens 22 Uhr

**Wo?** Entlang aller Trassen in allen fünf Landkreisen Landshut, Erding, Mühldorf, Ebersberg und Rosenheim

**Wer?** Großartig wär's, wenn alle, die im vergangenen Mai einen Mahnfeuerplatz betrieben haben, sich wieder beteiligen. Wir begrüßen auch die vielen neuen Aktiven, die Ihre Meinung mit einem eigenen Mahnfeuer zeigen wollen.

# hier nicht und nicht anderswo!



Aktion Mahnfeuer gegen die B15 neu  
am 10. Januar 2015

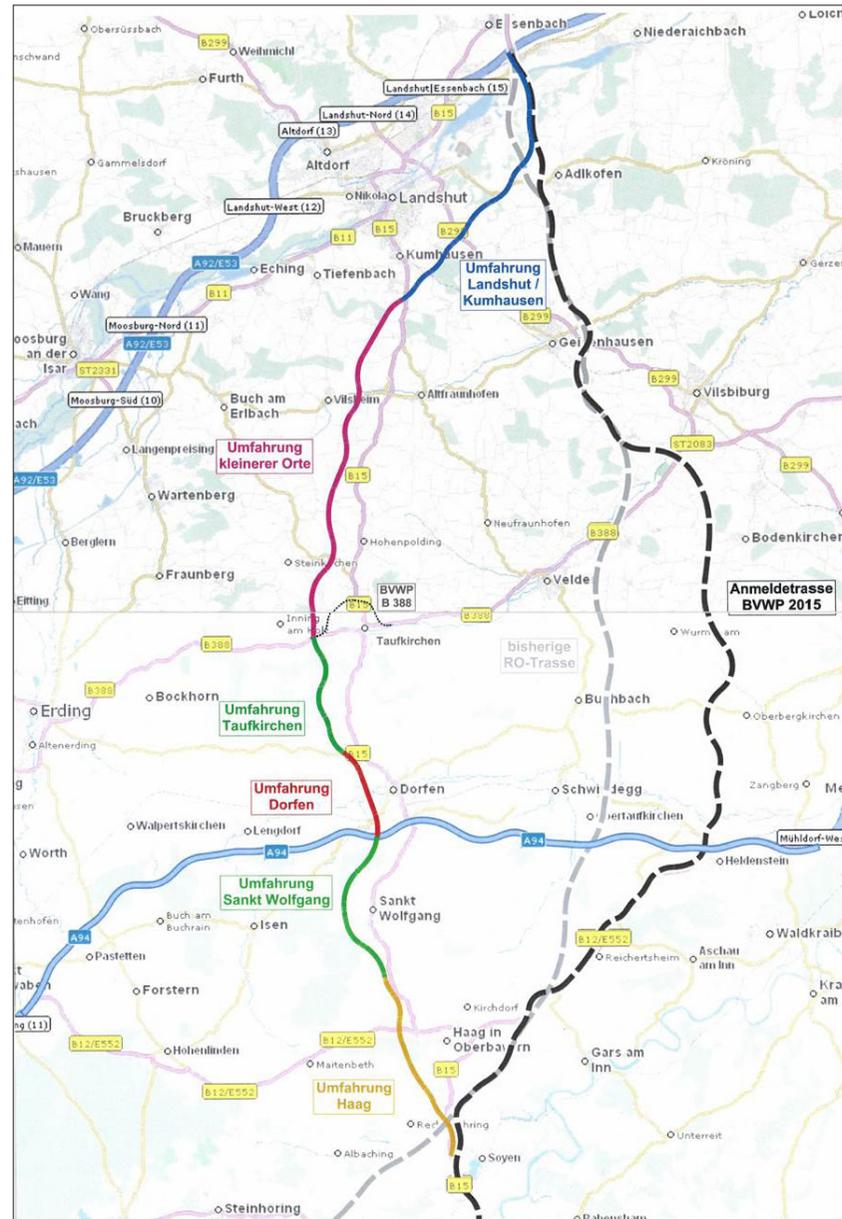
# hier nicht und nicht anderswo

Die Landes- und Bundespolitik will in den nächsten Wochen vieles entscheiden – Autobahn oder Bundesstraße, Nachreichungen oder Streichungen für den Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2015, der Trassenverlauf und die Ausgestaltung, Umgehungsstraßen für Landshut und für die Orte an der B15. Das fordert von uns, dass wir zeitnah und mit Nachdruck deutlich machen, worauf es jetzt ankommt.

Deshalb wird es unter dem Motto „hier nicht und nicht anderswo“ am 10. Januar 2015 eine gebündelte Mahnfeueraktion über fünf Landkreise geben. Alle Trassen werden brennen.

Denn soviel ist klar: Die Landschaftszerstörung durch die Autobahn B15 neu ist hier wie dort die gleiche, egal ob im Landkreis Landshut, im Landkreis Erding, im Landkreis Mühldorf, im Landkreis Ebersberg, im Landkreis Rosenheim. Ob an der raumgeordneten Trasse aus den 1970er Jahren, an der für den BVWP angemeldeten Trasse weiter im Osten oder an der in Hinterberg vorgestellten westlichen Trasse.

Die B15 neu zerschneidet unsere Heimat! Sie vernichtet Bauern, Land und Höfe! Sie belastet viele neue Ortschaften! Sie verhindert sinnvolle Verkehrslösungen! Sie verschwendet Steuermilliarden, egal auf welcher Trasse!



- Bestandsorientierte Trasse vom 6.12.2014
- - - Raumgeordnete Trasse von 1977
- - - Anmeldetrasse für den BVWP vom 5.3.2014



Wir brauchen endlich Lösungen!

Deshalb

- lehnen wir ein weiteres Hin- und Herschieben durch die Politik nach dem St.-Floriansprinzip ab.
- wollen wir keine weitere Fortsetzung der jahrzehntelangen Blockade gegen sinnvolle und gewünschte Verkehrslösungen.
- plädieren wir für den Dialog zwischen den betroffenen Gemeinden und den staatlichen Bauämtern (FS, LA, RO), denen der Innenminister Joachim Herrmann kürzlich die Verkehrsplanung übertragen hat.
- treten wir ein für eine Verkehrskonferenz für Landshut.

Ziel muss es sein, dass die Verbesserung der Infrastruktur von den Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen wird.